

Höxter, den 29.04.2020

Vorläufige Pläne für die Wiedereröffnung der Schule

Guten Morgen liebe Eltern,

gestern hat die Kultusministerkonferenz ein „Rahmenkonzept für die Wiederaufnahme von Unterricht in Schulen“ vorgelegt. Der untenstehende Link führt zur entsprechenden Presseerklärung. Das Konzept selbst ist leider noch nicht einsehbar.

<https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/hubig-kmk-uebermittelt-rahmenkonzept-an-regierungschefs-gesundheitsschutz-der-schulgemeinschaft-st.html>

Hier ist ein Link zum WDR, der gestern Abend darüber berichtet und auch schon Stellungnahmen von Frau Gebauer eingeholt hat:

<https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/coronavirus-schueler-nrw-ferien-100.html>

Zurzeit sieht es demnach so aus, dass „frühestens ab dem 7. Mai“ wieder Unterricht starten soll, wie geplant wohl mit den 4. Klassen. Genauere Informationen dazu, was z. B. die Anzahl der Unterrichtsstunden oder die zu unterrichtenden Fächer angeht, gibt es vom Schulministerium leider noch nicht. Auch wissen wir noch nicht, ob ein OGS-Betrieb wieder aufgenommen wird. Die Notbetreuung wird aber parallel wohl weiterlaufen, für die nächste Woche sind dort bisher bei uns 21 Kinder angemeldet.

Eine Maskenpflicht in der Schule ist vom Land zurzeit nicht vorgesehen. Im Schulbus müssen jedoch Mund-Nase-Bedeckungen getragen werden, da dort die Mindestabstände nicht immer eingehalten werden können.

Wir könnten uns den **Unterricht für die vierten Klassen** z. B. so vorstellen:

- Alle Viertklässler kommen täglich für 4 Unterrichtsstunden in die Schule.
- Jede Klasse wird in 2 Gruppen aufgeteilt, die abwechselnd von der Klassenlehrerin und einer anderen Lehrkraft in enger Absprache unterrichtet werden.
- Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Bereich Lernen könnten von der Sonderpädagogin in einer gemeinsamen Gruppe gezielt gefördert werden.

In den letzten Tagen waren wir Grundschulen aufgefordert, uns Gedanken darüber zu machen, wie **Unterricht für alle Klassen** ermöglicht werden kann. Dazu gab es gestern eine kurze Abfrage über den Weg der Klassenpflegschaften, ob bei geteilten Klassen aus Elternsicht ein wöchentlicher oder täglicher Wechsel zwischen Unterricht und Lernaufgaben zuhause besser ist. Vielen Dank an dieser Stelle an Fr. Winter-Schrader, die das über ihre gut vernetzten Kanäle viel schneller und direkter durchführen konnte, als es uns als Schule möglich gewesen wäre. Bei den Eltern wird deutlich der wöchentliche Wechsel favorisiert, teilte sie mir mit. Auch das Lehrerkollegium hat sich einstimmig für einen wöchentlichen Wechsel ausgesprochen.

Bitte beachten Sie: Sowohl unsere Pläne für die 4. Klassen als auch die für den Unterricht aller Klassen sind **lediglich Vorüberlegungen**. Nichts davon hat bisher eine uns vom Ministerium offiziell mitgeteilte Grundlage. Wir müssen alle gemeinsam weiter auf die Mitteilungen des Ministeriums warten, die für das Wochenende angekündigt sind. Sobald es neue Informationen gibt, werde ich mich wieder melden!

Ich hoffe sehr, dass wir alle Ihre Kinder bald wieder in der Schule sehen werden. Wir vermissen die Kinder sehr, was ist schon Schule ohne ihre Hauptpersonen?

Mit herzlichen Grüßen auch von allen Kolleginnen und Kollegen

Bettina Becker
Schulleiterin